

# Leitbild der Kindertageseinrichtungen



Katholische Kirchengemeinde  
Kippenheim Maria Frieden

## VORWORT

“Da rief Jesus ein Kind herbei  
und stellte es in ihre Mitte ...” (Mt 18,2)

Das ist auf den ersten, schnellen Blick ein belangloser Satz. Aber er bringt zum Ausdruck, wie Jesus mit Menschen umgeht. Er stellt das Kind in die Mitte: es wird wahrgenommen, es erfährt Wertschätzung; es wird beachtet und geliebt. In diesem positiven Umfeld von Achtung kann das Kind Vertrauen in das Leben gewinnen, sich entwickeln, wachsen und heran reifen. Etwas davon wollen wir in unseren Kindertageseinrichtungen ermöglichen.

Dieses Leitbild für die Arbeit in unseren sieben Einrichtungen möchte Grundsätze beschreiben, nach denen wir in unseren Kindertagesstätten handeln.

Ziel ist es, den religiösen Hintergrund für unsere Arbeit zu formulieren. Ziel ist es auch, in einer „schnelllebigen“ Zeit, die von ständigen Veränderungen geprägt ist, für das Zusammenleben und -arbeiten in unseren Kindertagesstätten Orientierung zu geben.

Diese Leitgedanken zeigen den Beitrag auf, den wir in den vier Pfarreien der Kirchengemeinde Kippenheim Maria Frieden für die Familien mit ihren Kindern leisten möchten. Sie sollen Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Eltern gleichermaßen Orientierung und Ermutigung sein.

Ich danke allen Mitwirkenden für ihre Mitarbeit beim Erstellen dieses Leitbildes. Wir hoffen auf eine positive Aufnahme dieser Leitlinien.

Für die Kirchengemeinde Kippenheim

Matthias Ibach, Pfarrer



## **UNSER CHRISTLICHES MENSCHENBILD**

Jeder Mensch ist ein geliebtes Wesen und hat dadurch eine unantastbare Würde. Die Bibel bezeichnet den Menschen als **EBENBILD GOTTES**:

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt.“ (Genesis 2, 18)  
Als Menschen sind wir auf andere angewiesen. Wir sollen das Leben mit anderen Mit-Menschen teilen. Daher übernehmen wir **VERANTWORTUNG** für die Gestaltung unseres Lebens und der Welt.

In **JESUS CHRISTUS**, der Mensch geworden ist, streckt Gott uns seine helfende Hand entgegen.

Als Christen sind wir voller Hoffnung, dass wir nicht nur in Glück und Freude, sondern auch in Krankheit und Leid in **GOTTES HÄNDEN** geborgen sind.

## DER PASTORALE AUFTRAG UNSERER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Im Wort „Pastoral“ steckt das Wort „Hirte“. Als Hirte wird auch Jesus bezeichnet, der für die ihm anvertrauten Menschen da sein will. So sind auch unsere Tageseinrichtungen für die Kinder da.

In den Einrichtungen werden die vier Grunddienste verwirklicht:

1. Gemeinschaft (Koinonia)  
Mit den Tageseinrichtungen schaffen die Pfarreien Orte der Begegnung und der Gemeinschaft.
2. Dienst am Nächsten (Diakonia)  
Unsere Tageseinrichtungen bieten Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder als familienergänzende Hilfe an. Die christlichen Grundwerte wie Nächstenliebe, Respekt, Toleranz, Rücksichtnahme und Solidarität sind für uns Maßstab im täglichen Miteinander.
3. Zeugnis geben (Martyria)  
In unseren Tageseinrichtungen erleben und erfahren die Kinder die Botschaft Jesu. Dies geschieht in der Vermittlung biblischer Erzählungen in Wort und Bild, im Spiel, im gemeinsamen Singen und Beten sowie im Erleben christlicher Bräuche, Riten und Feste.
4. Gottesdienstliche Feiern (Leiturgia)  
Unsere Tageseinrichtungen für Kinder sind Orte für vielfältige gottesdienstliche Feiern.





## UNSERE SICHTWEISE VOM KIND

Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes und somit einmalig. Es ist uns wichtig, es in dieser Einmaligkeit zu bestärken. Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit mit seiner speziellen Lebensgeschichte, mit individuellen Fähigkeiten und Begabungen. Wir achten und schätzen diese Individualität und Persönlichkeit der Kinder. Wir begleiten und fördern sie auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Kinder brauchen Schutz und die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse. Die Gleichwertigkeit von Kindern und Erwachsenen fordert von uns, die individuellen Bedürfnisse und Ideen der Kinder ernst zu nehmen.

Kinder sind beziehungsfähig und gleichzeitig auf Beziehungen zu anderen Kindern und zu Erwachsenen angewiesen. Zuwendung und Anerkennung sind grundlegende Voraussetzungen für alles menschliche und vor allem kindliche Wachsen.

Kinder brauchen Freiräume aber auch Grenzen, innerhalb derer sie ihr Leben gestalten können.

Kinder und Erwachsene sind in diesem Bildungsprozess gleichermaßen Lernende und Lehrende.

Kinder sind neugierig, offen für Unbekanntes und wollen lernen. Sie forschen und lernen mit allen Sinnen und benötigen dafür ausreichend Möglichkeiten, um sich spielerisch und schöpferisch mit ihrem Lebensumfeld auseinander zu setzen. Dabei suchen sie auch Antworten auf existentielle Fragen ihres Lebens, sie suchen nach Orientierung und Sinnhaftigkeit. Kinder haben eine Offenheit für religiöse Fragen und brauchen Raum für eine kindgemäße religiöse Entwicklung.



## **UNSERE ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN**

Für Kinder sind in erster Linie ihre Eltern verantwortlich. Wir bieten Vätern und Müttern Unterstützung und Beratung für die Erziehung ihrer Kinder an.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind Orte der Begegnung für alle Eltern und Bezugspersonen der Kinder.

Unser Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Familien und nimmt ihre Sorgen und Nöte ernst. Unsere Zusammenarbeit mit den Eltern ist von Wertschätzung, Akzeptanz und Achtung geprägt. Wir laden alle Eltern ein, sich aktiv am Geschehen in der Kindertagesstätte zu beteiligen. Die Meinung der Eltern ist uns wichtig. Wir wünschen uns konstruktive Kritik und berücksichtigen die Meinung der Eltern bei Entscheidungen. Wir verpflichten uns, Eltern zu informieren, ihnen offen zu begegnen sowie respektvoll und partnerschaftlich mit ihnen zusammenzuarbeiten.

## UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS ALS TRÄGER

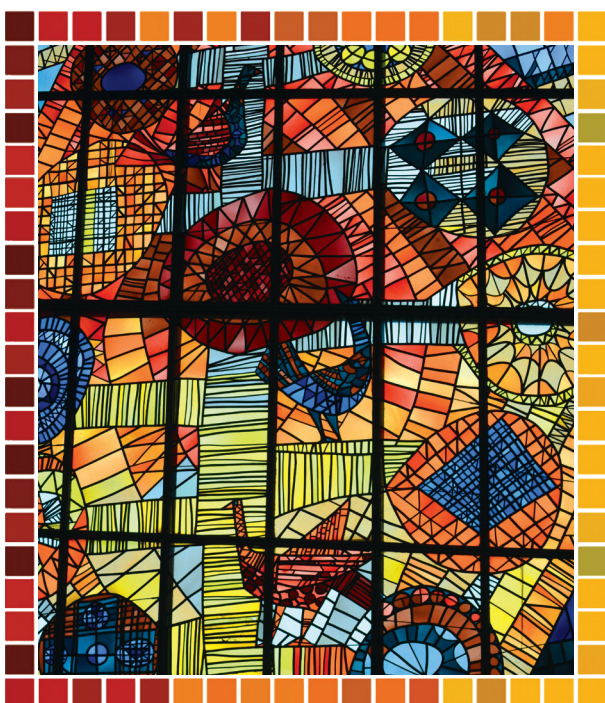
Mit der Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen übernimmt die Kirchengemeinde Kippenheim mit den Pfarreien ihren pastoralen Auftrag und ihre gesellschaftliche Verantwortung. Wir orientieren unser Angebot an den Lebensverhältnissen der Familien und reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen. Wir engagieren uns in familien- und gesellschaftspolitischen Fragen unserer Gemeinde. Insbesondere ergreifen wir Partei für Benachteiligte.

Wir sind offen gegenüber Andersgläubigen und anderen Kulturen und begegnen ihnen mit Achtung und Wertschätzung.

Als Kirchengemeinde tragen wir Verantwortung für die Kindertageseinrichtungen. Durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen sorgen wir für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Einrichtungen. Dabei legen wir großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde.

In unserer Verantwortung als Träger treffen wir die Grundsatzentscheidungen.

Als Kirchengemeinde sind wir Arbeitgeber für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bringen als Dienstgeber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Wertschätzung sowie Anerkennung entgegen und stehen loyal zu ihnen. Um eine gute Zusammenarbeit zu erreichen, haben wir die Kompetenzen klar aufgeteilt und führen regelmäßig Gespräche.





## **DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER UNSERER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind qualifizierte Fachkräfte. Sie übernehmen Verantwortung in ihrer Arbeit.

Die Zusammenarbeit in den Einrichtungen ist geprägt von Toleranz, Offenheit, Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und Loyalität.

Bei der Weiterentwicklung ihrer Arbeit berücksichtigen die pädagogischen Fachkräfte gesellschaftliche Veränderungen, entwicklungspsychologische Erkenntnisse und Rückmeldungen von Kindern und Eltern. Unsere Fachkräfte bringen ihre individuellen Fähigkeiten in die Arbeit ein und bereichern sie dadurch. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung sichert und erweitert ihre fachliche Kompetenz.

Die Einrichtungen sind Ausbildungsstätten, in denen Auszubildende und Praktikanten qualifizierte Anleitung erhalten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich mit dem kirchlichen Auftrag auseinander und sind bereit, die vier Grunddienste (Koinonia, Diakonina, Martyria, Leiturgia) der Gemeinde in ihrer Arbeit zu verwirklichen. Dem Träger gegenüber sind sie aufgeschlossen und loyal.

## **DIE LEITUNGEN UNSERER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

Die Leitungen unserer Einrichtungen haben eine besondere Verantwortung, in der sie vom Träger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt werden. Menschliche und fachliche Kompetenzen sind die Voraussetzung ihrer vielfältigen Aufgaben.

Die Aufgaben der Leitungen und ihre Leitungsverantwortung sind in der Dienstordnung mit dem Träger der Einrichtungen geklärt. In diesem Zusammenhang wird ihnen für die vielfältigen Aufgaben im erforderlichen Umfang Zeit zur Verfügung gestellt. Die Leitungen vertreten unsere Einrichtungen inner- und außerhalb unserer Pfarreien.

Den Leitungen unserer Tageseinrichtungen kommt die unmittelbare Aufgabe zu, dafür zu sorgen, dass das Leitbild lebendig umgesetzt und gelebt wird.





Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth  
Vogesenstr. 33  
77963 Schwanau - Ottenheim  
Tel: 07824 / 2368  
kita-elisabeth@mariafrieden-kippenheim.de



Kath. Kindertagesstätte St. Anna  
Kapuzinerstr. 14  
77972 Mahlberg  
Tel: 07825 / 86509  
kita-anna@mariafrieden-kippenheim.de



Kath. Kindertagesstätte St. Josef  
Blumenstr. 11  
77972 Mahlberg - Orschweier  
Tel: 07822 / 895094  
kita-josef@mariafrieden-kippenheim.de



KINDERTAGESSTÄTTE  
ST. MAURITIUS

Kath. Kindertagesstätte St. Mauritius  
Bahnhofstr. 36  
Alte Schule, Untere Hauptstr. 26a  
77971 Kippenheim  
Tel: 07825 / 2908 & 07825 / 8791605  
kita-mauritius@mariafrieden-kippenheim.de



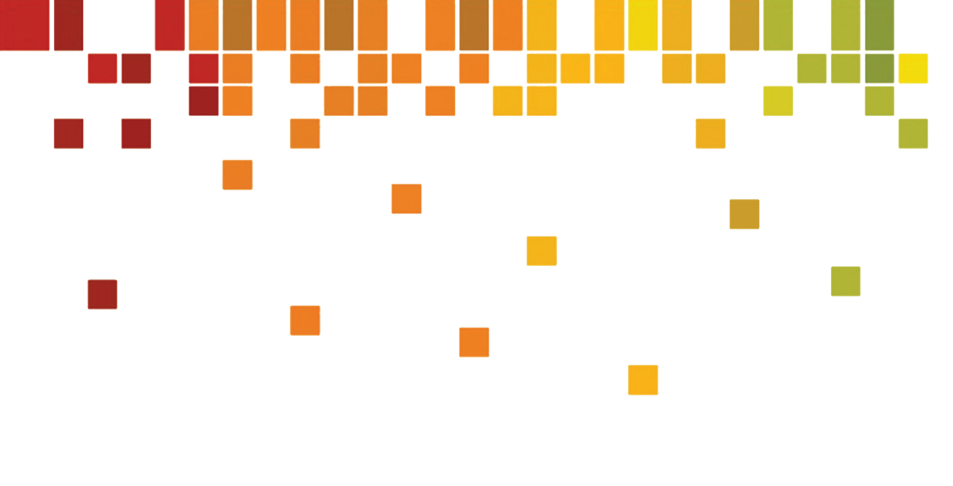
Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Landolin  
Salzbrunnenstr. 8  
77933 Lahr - Sulz  
Tel: 07821 / 30695  
kita-landolin@mariafrieden-kippenheim.de



Kath. Tageseinrichtung für Kinder Sophie-Scholl  
Niedermatten 11  
77933 Lahr - Kippenheimweiler  
Tel: 07825 / 5907  
kita-sophie-scholl@mariafrieden-kippenheim.de



Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Elisabeth  
Bachstr. 6  
77933 Lahr - Sulz  
Tel: 07821 / 32012  
kita-elisabeth-sulz@mariafrieden-kippenheim.de



Die Natur will, dass Kinder Kinder sind, bevor sie zum  
Erwachsenen werden.

J.-J. Rousseau

Aus einem Kinderbrief:

Lieber Gott,  
ich wollte Dich mal fragen,  
wie viele Talente ich überhaupt habe?  
Liegen noch viele versteckt?

Andreas, 10 Jahre



Römisch Katholische Kirchengemeinde Kippenheim Maria Frieden  
Bahnhofstr. 32  
77971 Kippenheim

Tel. 0 78 25 / 7119  
pfarramt@mariafrieden-kippenheim.de  
www.mariafrieden-kippenheim.de

Stand: Januar 2017

